

Josera.
we care, you grow

Betavit

Ergänzungsfuttermittel für Zuchttiere zum Ausgleich von fütterungsbedingtem β -Carotin-Mangel.

Ein Schlüsselfaktor für eine hohe Nutzungsdauer und damit eine hohe Lebenseffektivität ist die Fruchtbarkeit. Fruchtbarkeitsprobleme sind die häufigste Abgangsursache beim Milchvieh in den letzten Jahren. Gerade bei Silagen sinkt im Laufe der Zeit der β -Carotingehalt ab. Einhergehend mit einer geringeren Futteraufnahme während der Transitphase, kann es hier zu einem Mangel kommen. Da β -Carotin eine eigenständige Funktion am Eierstock hat, führt dies zu unterentwickelten Follikeln oder schwachen Gelbkörper und es kommt zu einer Erhöhung der Zwischenkalbezeit, bzw. zu erfolglosen Besamungen. Aber nicht nur der Kuh, sondern auch dem Kalb kann ein β -Carotin-Mangel schaden, da β -Carotin die Kolostrum Qualität erhöht.

Betavit verbessert die Follikelqualität und stärkt den Gelbkörper und damit den Besamungserfolg. Das Resultat ist eine verbesserte Fruchtbarkeit und Kolostrumqualität.

Als Folge führt Betavit zu:

- Einer Verkürzung des Abkalbeintervalls
- Einer deutlicheren Brunst
- Höheren Kolostrumqualität

Haupteinsatzbereich

- Geburtsvorbereitung
- Laktation

Die Vorteile auf einen Blick

- ✓ deutliche Brunst
- ✓ Verkürzung des Abkalbungsintervalls
- ✓ höhere Kolostrum Qualität



PERFORMANCE

Betavit

Ergänzungsfuttermittel für Zuchttiere
zum Ausgleich von fütterungsbedingten
β-Carotin-Mangel.

Die Produktmerkmale auf einen Blick:

- hohe β-Carotin-Konzentration
- stoffwechselunterstützende B-Vitamine
- hoher Gehalt an Vitamin E und C

Einsatzempfehlung:

Zum gezielten Ausgleich von β-Carotinmangel und zur Unterstützung des Stoffwechsels in der Kalbe-Reproduktionsphase bei Ganzjahressilage und maisbetonten Rationen.

Fütterungsempfehlung: Milchkühe: 50 - 100g täglich 14 Tage vor der Geburt bis ca. 8 Wochen nach erfolgreicher Belegung

Stuten: 100- 200g täglich In den Monaten von Januar bis Mai bzw. 4 Wochen vor dem Abfohlen bis ca. 10 Wochen danach (100 Tage)

Zuchtschweine: 60 - 80g täglich Vom Absetzen bis zum Decktermin

Hinweise:

Maissilage, Futterrüben, Heu, verschmutzte Rübenblattsilage, Stroh, Getreide, Soja-, Rapsschrot und Kraftfutter haben niedrige β-Carotiningehalte.

Bei Grassilage ist die β-Carotinversorgung unsicher. Sie hängt ab von der Futtermenge und -qualität, den Lager- und Konservierungsverlusten.

- β-Carotin-Mangel äußert sich in:
 - Nachgeburtsverhalten
 - langsamer Gebärmutterrückbildung
 - Stillbrunst
 - verzögerter Eiblasensprung
 - Zysten
 - Fruchttod und Fruchtabort
 - Jungtiersterblichkeit, Jungtierdurchfall
 - geringer Milchfettgehalt
 - geringer Milchertrag
 - erhöhter Infektionsanfälligkeit

Verwendungshinweis:

Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Vitaminen nur an Rinder, Pferde, Schafe und Schweine bis zu 1 v.H. der Tagesration verfüttert werden.

Bitte nutzen Sie für eine gezielte Beratung den JOSERA Beratungsservice.

Josera GmbH & Co. KG | Industriegebiet Süd | 63924 Kleinheubach

Telefon: +49 (0) 9371 940-0 | Fax: +49 (0) 9371 940-149 | beratung@josera.de | www.josera-agrar.de | α DE-BY-1-00035

Zusammensetzung:

28,0 % Weizen | 17,0 % Weizenkleie | 12,0 % Malzkeime | 10,0 % Apfeltrester | 8,0 % Hefe | 5,4 % Natriumchlorid | 4,5 % Calciumcarbonat

Analytische Bestandteile:

13,5 % Rohprotein	3,0 % Rohfett
7,0 % Rohfaser	20,0 % Rohasche
0,75 % Lysin	2,0 % Calcium
0,5 % Phosphor	2,0 % Natrium

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

4.580,0 mg	β-Carotin (3a160a)
5.000,0 mg	Vitamin E/all-rac-alpha-Tocopheryllacetat (3a700)
4.000,0 mg	Vitamin C (3a300)
720,0 mg	Vitamin B1 (3a821)
480,0 mg	Vitamin B2 (3a825ii)
425,0 mg	Vitamin B6/ Pyridoxinhydrochlorid (3a831)
3.200,0 mcg	Vitamin B12 (3a835)
6.000,0 mg	Niacinamid (3a315)
1.600,0 mg	Calcium-D-Pantothenat (3a841)
64,0 mg	Folsäure (3a316)
5.000,0 mg	Cholinchlorid (3a890)

Technologische Zusatzstoffe je kg:

50.000 mg Natrolith Phonolith (E566)

Hinweis: Die Mindesthaltbarkeit setzt eine hygienische, kühle und trockene Lagerung voraus. Keine Haftung bei falscher Lagerung und nicht bestimmungsgemäßem Einsatz.

Angaben zur Berechnung der Stoffstrombilanz (DüV, Mai 2017):
2,6 % Stickstoff (N) | 1,3 % Phosphat (P2O5)

20 kg

PERFORMANCE

DE033



Spezialfutter

